

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt**  
**Aurich**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 18.09.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:02 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Horst Feddermann

**Ratsvorsitzende**

Frau Sarah Buss

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Ratsvorsitzende ab TOP 8  
bis einschl. TOP 5

**stv. Vorsitzende**

Frau Monika Gronewold

Vorsitz nur bei TOP 6

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Saskia Buschmann

Herr Jens Coordes

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Gossel

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

Frau Gerda Küsel

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Gunnar Ott

Herr Johann Reiter

Herr Richard Rokicki

Vorsitzende nur bei TOP 7

bis 20:30 Uhr (TOP 14)

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Aurich vom 18.09.2025

Herr Volker Rudolph  
Herr Georg Saathoff  
Herr Stefan Scheller  
Herr Wiard Siebels  
Herr Hendrik Siebolds  
Herr Peter Specken  
Frau Claudia Stolte

Nachfolgerin von Frau Ingeborg Hartmann-  
Seibt (ab TOP 6)

Frau Hilde Ubben  
Herr Reinhard Warmulla  
Frau Heidrun Weber  
Herr Bastian Wehmeyer

**von der Verwaltung**

Frau Laura Vorwerk  
Frau Katja Lorenz  
Herr Mirko Wento  
Frau Dr. Edith Ulferts  
Herr Nils Friedrichs  
Herr Stefan Harms  
Frau Johanna Pünner

Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Hermann Ihnen  
Frau Heike Weber

**TOP 1     Eröffnung der Sitzung**

Frau Hartmann-Seibt begrüßt alle Anwesenden und eröffnet als Ratsvorsitzende die Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 18:02 Uhr.

**TOP 2     Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3     Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 25.08.2025**

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 37 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen ohne Änderung genehmigt.

**TOP 4     Feststellung der Tagesordnung**

Frau Altmann beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 25.1 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Sachstand und Positionierung zum Beschluss des Stadtrates vom 19. Juni 25 auf dem Abschnitt der von-Jhering-Str. eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h einzurichten“, vorgezogen wird.

Aus Sicht ihrer Fraktion handelt es sich um einen wichtigen Punkt. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sollten daher nicht so lange auf eine Stellungnahme warten und verweist auf die mögliche lange Sitzungsdauer des Rates.

Der Bürgermeister spricht sich gegen eine Vorziehung aus. Die Tagesordnung sollte ohne Änderungen abgearbeitet werden. Ansonsten müssten auch andere Tagesordnungspunkte vorgezogen werden, z.B. der Tagesordnungspunkt zur Niederschlagswassergebühr.

Nach kurzer Diskussion lässt die Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Mit 38 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wird beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 25.1 vorgezogen wird. Dieser soll als neuer Tagesordnungspunkt 10.1 eingefügt werden.

Die Tagesordnung ist somit ohne weitere Änderungen festgestellt.

**TOP 5     Feststellung Sitzverlust von Frau Hartmann-Seibt**

Der Bürgermeister spricht Frau Hartmann-Seibt Dank und Anerkennung für fast vierzig Jahre ehrenamtliche Arbeit im Rat der Stadt Aurich aus. In einem kurzen Rückblick fasst er die politischen Jahre in ihrer Ratsarbeit zusammen.

Sodann sprechen ihr die Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Aurich ebenfalls ihren Dank, ihren Respekt und ihre Anerkennung aus.

Insgesamt wünschen ihr die Mitglieder des Rates der Stadt Aurich für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Frau Hartmann-Seibt bedankt sich bei allen Mitgliedern des Rates für die wohlwollenden Worte zum Abschied. Sie blickt auf die vielen Entscheidungen in ihrer Tätigkeit als Mitglied des Rates zurück und verweist dabei insbesondere auf die vielen sozialen Themen und Beschlüsse. Das Wohl der Stadt Aurich lag ihr immer am Herzen.

Sodann stellt der Rat der Stadt Aurich den Sitzverlust fest.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich stellt gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG den Sitzverlust von Frau Ingeborg Hartmann-Seibt nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG fest.

Abstimmungsergebnis:

38 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

Frau Gronewold übernimmt sodann den Vorsitz.

**TOP 6      Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrau Claudia Stolte**

Der Bürgermeister nimmt die Verpflichtung gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vor. Zudem weist er Frau Solte auf die Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), das Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) sowie das Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG) hin.

**TOP 7      Wahl der/des Ratsvorsitzenden**  
**Vorlage: 25/184**

Herr Bathmann teilt mit, dass es bisher üblich gewesen ist, dass die stärkste Fraktion den Vorsitzenden stellt und die zweitstärkste Fraktion die Stellvertretung. Die SPD-Fraktion wäre bereit die Stellvertretung zu übernehmen.

Frau Altmann beantragt sodann eine geheime Wahl.

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Wahl.

Herr Gossel schlägt Frau Sarah Buss vor.

Herr Bathmann schlägt Frau Gronewold vor.

Frau Buss und Frau Gronewold teilen mit, dass sie für eine Wahl zur Verfügung stehen.

Frau Altmann übernimmt den Vorsitz von Frau Gronewold.

Für die Anwesenden wird der Ablauf der Wahl kurz erläutert. Im 1. Wahlgang ist die Mehrheit der Ratsmitglieder erforderlich. Diese liegt bei 21 Mitgliedern. Beim 2. Wahlgang reicht die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Als Wahlhelfer stehen Frau Stolte und Herr Bakker zur Verfügung.

Frau Altmann ruft nunmehr alphabetisch die Ratsmitglieder zur Stimmabgabe der geheimen Wahl auf.

Im Anschluss werden die abgegebenen Stimmzettel von den Wahlhelfern gezählt und das Ergebnis der Vorsitzenden mitgeteilt.

Frau Altmann teilt das Ergebnis mit.

Es wird festgestellt, dass insgesamt 39 Stimmen abgegeben worden sind.

Auf Frau Buss entfallen 23 Stimmen. Auf Frau Gronewold entfallen 15 Stimmen. Ein Ratsmitglied hat sich enthalten.

Es wird festgestellt, dass Frau Buss die erforderliche Mehrheit im 1. Wahlgang erhalten hat. Auf Nachfrage der Vorsitzenden teilt Frau Buss mit, dass sie die Wahl annimmt.

Sodann übernimmt Frau Buss den Ratsvorsitz.

## **TOP 8      Neubesetzung städtischer Gremien**

Herr Harms erläutert anhand einer Präsentation die Änderungen in der Besetzungsliste der Gremien.

Die Änderungen werden von den Mitgliedern des Rates der Stadt Aurich zur Kenntnis genommen.

### **TOP 8.1    Antrag der Gruppe CDU/FDP, hier: Neubesetzung der Ausschusssitze** **Vorlage: ANTRAG 25/042**

Der Antrag wird von den Mitgliedern des Rates der Stadt Aurich zur Kenntnis genommen.

### **TOP 8.2    Neubesetzung und Benennung von Ratsmitgliedern in Vereinen, Verbänden, Beiräten und Ausschüssen sowie in Aufsichtsräten** **Vorlage: 25/186**

Folgende Änderungen in der Besetzungsliste der Gremien sind vorzunehmen:

#### Verwaltungsausschuss:

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

#### Beigeordnete:

#### Vertreter(in):

#### SPD-Fraktion

neu: Blesene, Rolf-Werner

neu: Stolte, Claudia

#### Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Beteiligungen (FinA)

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

Mitglieder:

Vertreter(in):

SPD-Fraktion

Bathmann, Harald

neu: Stolte, Claudia

Harms, Antje

neu: Frieden, Philipp

Ausschuss für Kinder, Jugend u. Soziales (SozA)

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

Mitglieder:

Vertreter:

SPD-Fraktion

neu: Stolte, Claudia (Vorsitzende)

Bathmann, Harald

Ausschuss für Schulen u. Kultur (SchulA)

Mitglieder:

Vertreter(in):

SPD-Fraktion

Rudolph, Volker

neu: Blesene, Rolf-Werner

Bathmann, Harald

neu: Stolte, Claudia

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau u. Sanierung (BaSaKo)

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

Mitglieder:

Vertreter(in):

SPD-Fraktion

neu: Biermann, Erika

neu: Ladwig, Wolfgang

Saathoff, Georg

neu: Harms, Antje

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismusförderung u. Stadtmarketing (WSA)

SPD-Fraktion

neu: Saathoff, Georg

Kahmann, Almut

Frieden, Philipp

neu: Rudolph, Volker

neu: Bathmann, Harald

Biermann, Erika

Gruppe CDU/FDP:

neu: Scheller, Stefan

Möhlmann, Manfred

Ausschuss für Personal u. Internes (PersA)

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

Mitglieder:

Vertreter(in):

SPD-Fraktion

Küsel, Gerda

neu: Stolte, Claudia

Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung u. Bürgerdienste (SOG)

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

Mitglieder:

Vertreter(in):

SPD-Fraktion

neu: Stolte, Claudia

Weber, Heike

Rudolph, Volker

neu: Biermann, Erika

Bathmann, Harald

Harms, Antje

Ausschuss für Klima, Umwelt u. Verkehr (KlimaA)

Mitglieder:

Vertreter(in):

SPD-Fraktion

Ladwig, Wolfgang

neu: Stolte, Claudia

Saathoff, Georg

neu: Blesene, Rolf-Werner

Aufsichtsrat der Stadtwerke Aurich GmbH

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

SPD-Fraktion:

neu: Harms, Antje

neu: Biermann, Erika

Aufsichtsrat der Auricher Bäder und Hallenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG (abh)

9 Ratsmitglieder / CDU/FDP +1 / SPD -1

neu Gruppe CDU/FDP: Scheller, Stefan

SPD-Fraktion: neu: Blesene, Rolf-Werner

Umlegungsausschuss

CDU/FDP +1 / SPD -1

SPD-Fraktion:

~~Hartmann-Seibt, Ingeborg (Vertreterin: Weber, Heike)~~

Gruppe CDU/FDP:

Gossel, Arnold (Vertreter: Bargmann, Bodo)  
Möhlmann, Manfred (Vertreter: neu: Scheller, Stefan)

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Aurich-Norden

3 Ratsmitglieder / CDU/FDP +1 / SPD -1

~~SPD-Fraktion: Siebels Wiard (Vertreterin: Kahmann, Almut)~~

Gruppe CDU/FDP:

neu: Mannott, Artur (Vertretung: Gossel, Hermann)  
Gronewold, Monika (Vertretung: neu: Möhlmann, Manfred)

Mühlenbeirat

CDU/FDP +1 / SPD -1

SPDFraktion: Küsel Gerda (Vertreterin: neu: Stolte, Claudia)

Die Gruppe CDU/FDP verzichtet auf den Sitz im Mühlenbeitrat zugunsten der SPD-Fraktion

Schulausschuss der Gemeinde Ihlow

keine Änderung des Stärkeverhältnisses / Wechsel Besetzung nach § 71 Abs. 9 S. 3 Nr. 2 NKomVG

SPD-Fraktion: Saathoff, Georg (Vertreter: neu: Ladwig, Wolfgang)

Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes (OOWV)

2 Ratsmitglieder / jeweils ein Sitz für die Gruppe CDU/FDP und der SPD-Fraktion – jedoch Tausch der ordentlichen Mitgliedschaft

neu: Gossel, Arnold für die CDU-Fraktion (Vertreterin: Stolte, Claudia für die SPD-Fraktion)

Hinweis der Verwaltung:

Die Gesamtübersicht ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Sodann wird der Feststellungsbeschluss gefasst.



Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich stellt gem. § 71 Abs. 5 u. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die im Sachverhalt und der beigefügten Anlage 1 dargestellten Änderungen in der Besetzung der städtischen und sonstigen Gremien fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 9      Wahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Aurich**  
**Vorlage: 25/146**

Beschluss:

Folgende Personen werden durch Einzelwahl zu Mitgliedern des Umlegungsausschusses gewählt:

**Vorsitzender (Jurist):**

Richter Jan Heinemeier, Vizepräsident des Landgerichts Aurich

**stellvertretender Vorsitzender (Jurist):**

Richter Wolfgang Gronewold (Landgericht Aurich)

**Fachmitglied für die Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen:**

Ltd. Vermessungsdirektorin Dipl.-Ing. Helgrid Obermeyer (LGLN Niedersachsen)

**Vertreterin:**

Vermessungsrätin M. Sc. Kristina Meyer (LGLN Niedersachsen)

**Fachmitglied für die Fachrichtung Hochbau:**

Stadtbaurat i.R. Dipl.-Ing Andreas. Docter (Stadt Emden)

**Vertreterin:**

Ltd. Stadtbaudirektorin Irina Kranz (Stadt Emden)

**Fachmitglied für Grundstückswertermittlung:**

Vermessungsdirektor Dipl.-Ing. Martin Homes (LGLN Niedersachsen)

**Vertreter:**

Vermessungsrat M. Sc. Philipp Rulf (LGLN Niedersachsen)

Abstimmungsergebnis:

38 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

**TOP 10      Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner möchte wissen, ob die Stadt Aurich eine Feier zum Stadtjubiläum im nächsten Jahr plant.

Des Weiteren fragt er nach einer Feier zum 100. Todestag von Herrn Rudolf Eucken.

Er erinnert an seine Anfragen in einer früheren Sitzung des Rates.

Der Bürgermeister antwortet, dass keine Feier zum Stadtjubiläum vorgesehen ist.

Bzgl. der Feier zum 100. Todestag von Herrn Eucken werde die Stadt Aurich eine Prüfung vornehmen.

Weiterhin möchte der Einwohner wissen, ob in der Stadt Aurich ein Fried- oder Ruhewald geplant ist.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass ein Ruhewald im Popenster Gehölz vorgesehen ist. Die Thematik werde aktuell in der Politik diskutiert.

**TOP 10.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Sachstand und Positionierung zum Beschluss des Stadtrates vom 19. Juni 25 auf dem Abschnitt der von-Jhering-Str. eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h einzurichten**  
**Vorlage: ANTRAG 25/038**

Der Bürgermeister teilt mit, dass er den Beschluss für rechtswidrig halte. Daher habe er den Landkreis Aurich um eine Prüfung gebeten.

Ein Ergebnis der Prüfung liegt noch nicht vor. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden die Mitglieder des Rates informiert, so der Bürgermeister.

Frau Altmann möchte wissen, welche Anhaltspunkte bzgl. einer fehlenden Ermessensentscheidung vorliegen.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Verkehrskommission der Stadt Aurich im letzten Jahr eine Prüfung der Verkehrssituation in dem besagten Bereich vorgenommen habe. Diese ist dann zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Notwendigkeit einer Temporeduzierung besteht. Aus Sicht der Verwaltung habe der Rat der Stadt Aurich bei der Beschlussfassung nicht die erforderliche Interessenabwägung aller Verkehrsteilnehmer vorgenommen und somit eine fehlerhafte Ermessensentscheidung getroffen.

**TOP 11 Vorstellung der Bewerberin/der Bewerber für das Amt der Schiedsperson in der Stadt Aurich**

Die Bewerber für das Amt der Schiedsperson und der stv. Schiedsperson stellen sich jeweils den Mitgliedern des Rates vor.

Die Mitglieder des Rates nehmen ihre Ausführungen zur Kenntnis.

Frau Buss teilt mit, dass die Wahl für die Sitzung des Rates im November vorgesehen ist.

**TOP 12     Antrag der Gruppe CDU/FDP, hier: Erneute Abstimmung zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr**  
**Vorlage: ANTRAG 25/035/1**

Herr Bargmann begründet die erneute Abstimmung zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr. Aus Sicht der Gruppe CDU/FDP gibt es keine Mehrheit für eine Einführung. Dieses haben die Abstimmungen in den letzten Jahren gezeigt. Aufgrund der Abwesenheit von mehreren Gegnern einer Gebühr bei der Abstimmung im Februar habe der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Mehrheit gefunden. Mit der heutigen Neu-Abstimmung soll diese mehrheitliche Ablehnung klargestellt werden.

Auch Herr Rokicki teilt mit, dass seine Fraktion die Niederschlagswassergebühr ablehnt. Der Antrag auf Neu-Abstimmung werde daher unterstützt.

Herr Bathmann teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese keinen Anlass zu einer Neu-Abstimmung sieht. Die SPD-Fraktion steht zur getroffenen Entscheidung.

Die Ratsvorsitzende lässt über den Antrag zur Neuberatung abstimmen.

Mit 20 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen wird einer Neuberatung zugestimmt.

Sodann unterbricht die Ratsvorsitzende, um 19:53 Uhr, die Sitzung des Rates, um die erforderliche Beratung und Empfehlung des Verwaltungsausschusses einzuholen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses verlassen sodann den Sitzungssaal. Die Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Aurich findet im Besprechungszimmer des Bürgermeisters statt.

Die Ratsvorsitzende eröffnet die unterbrochene Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 20:03 Uhr. Sie teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit sechs Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen empfohlen habe.

Herr Kubusch betragt sodann eine geheime Abstimmung.

Frau Buss teilt mit, dass für eine geheime Abstimmung eine einfache Mehrheit erforderlich ist.

Herr Siebolds spricht sich gegen eine geheime Wahl aus. Gegner und Befürworter sollten ihre Meinung offen zeigen.

Der Antrag von Herrn Kubusch wird sodann mit 7 Ja-Stimmen, vier Enthaltungen und 28 Nein-Stimmen abgelehnt.

Für Frau Altmann sind die jeweiligen Argumente der Gegner und Befürworter bereits in den letzten Jahren mehrfach genannt worden. Hier findet aus ihrer Sicht nur noch eine Machtdebatte statt. Auf die notwendigen Entscheidungen für die Zukunft werde dabei verzichtet.

Herr Rokicki verweist auf die bereits hohen finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger. Zudem werde die Einführung zu einer weiteren Belastung der Verwaltung und für mehr Bürokratie sorgen.

Für Herrn Bathmann ist die Einführung einer Niederschlagsgebühr eine Maßnahme um die Folgen des Klimawandels abzumildern. Die Gebühr werde nach dem Verursacherprinzip erhoben.

Herr Specken teilt mit, dass seine Gruppe dafür stimmen werde. Bei der anstehenden Kommunalwahl werde seine Gruppe die Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema befragen.

Für die Fraktion DIE LINKE teil Herr Siebolds mit, dass diese sich die Entscheidung nicht leicht gemacht habe. Es gäbe gute Argumente dafür und gute Gründe dagegen. Seine Fraktion möchte die Bürgerinnen und Bürger jedoch nicht weiter belasten.

Herr Bakker teilt für die FDP-Fraktion mit, dass die Fraktion gegen die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr stimmen werde.

Herr Rudolph teilt seine Frustration mit. Er könne die Argumente gegen eine Einführung nicht nachvollziehen. Zudem würden sich die Kosten für eine Einführung sehr schnell wieder amortisieren.

Herr Mohr teilt mit, dass die jetzige Generation ihre Verantwortung für die finanziellen und ökologischen Belastungen zu übernehmen habe.

Die Ratsvorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zur Einleitung vorbereitender Maßnahmen zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr abstimmen.

**TOP 12.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Einführung einer Regenwasser-/ Niederschlagsgebühr**  
**Vorlage: ANTRAG 25/009**

Beschlussvorschlag lt. Antrag:

Es werden vorbereitende Maßnahmen zur Einführung einer Regenwasser-, Niederschlagswassergebühr eingeleitet und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2025 und den Haushalt 2026 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 19 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

**TOP 13 Berufung des Stadtwahlleiters und der stellvertretenden Stadtwahlleiterin für die Kommunalwahlen am 13.09.2026**  
**Vorlage: 25/177**

Beschluss:

Zum Stadtwahlleiter für die Kommunalwahlen am 13.09.2026 wird der Fachdienstleiter 32, Herr Helmut Lücht, berufen.

Zur stellvertretenden Stadtwahlleiterin für die Kommunalwahlen am 13.09.2026 wird die stellvertretende Sachgebietsleiterin 32.1, Frau Selina Hamer, berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 14    Neufassung der Satzung der Stadt Aurich über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der Ortsräte und anderen ehrenamtlich tätigen Personen**  
**Vorlage: 25/139/1**

Herr Siebolds teilt mit, dass seine Fraktion gegen die Erhöhung stimmen werde. Aus Sicht der Fraktion sind die Entschädigungsbeträge bereits angemessen. Gerade auch wegen Kürzungen im Sozialbereich, wo über jeden Euro debattiert worden ist, ist eine diesbezügliche Erhöhung nicht nachvollziehbar. Die Entscheidung sollte vielmehr dem neuen Rat überlassen werden.

Herr Warmulla ergänzt, dass die Fraktion den Erhöhungsbetrag spenden werde.

Sowohl Herr Gossel, Herr Rokicki und Herr Ladwig sprechen sich für eine Erhöhung aus. Aus ihrer Sicht ist die Erhöhung moderat und stärkt das Ehrenamt. Der Aufwand müsse ebenfalls berücksichtigt werden.

Herr Bakker teilt mit, dass sich die FDP-Fraktion enthalten werde. Gleichwohl können mit einer angemessenen Entschädigungszahlung insbesondere junge Menschen Interesse am politischen Ehrenamt zeigen.

Frau Buss lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Aurich/Ostfriesland über die Entschädigung der Mitglieder des Rates, der Ortsräte und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie über die Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen (bisher: Satzung der Stadt Aurich/Ostfriesland über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Fahrtkosten-vergütung und Erstattung des Verdienstausfalles für Ratsfrauen und Ratsherren und andere ehrenamtlich tätige Mitglieder von Ausschüssen und von Entschädigungen für die Geschäftsbedürfnisse von Gruppen und Fraktionen) mit Wirkung zum 01.10.2025.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und acht Enthaltungen

**TOP 15    Festlegung des Wahltermins für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters für die Stadt Aurich im Jahr 2026**  
**Vorlage: 25/144**

Herr Reiter beantragt eine Unterbrechung der Sitzung um 10 Minuten, um den Mitgliedern des Rates eine Pause zu gönnen.

Dieser Antrag wird mit vier Ja-Stimmen und 34 Nein-Stimmen abgelehnt.

Frau Ubben kündigt an, dass sie gegen 21:00 Uhr eine Schließung der Sitzung beantragen werde.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt als Wahltermin für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters den 13. September 2026. Eine ggf. erforderliche Stichwahl findet am 27. September 2026 statt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 16    Umstellung von Hortbetreuung auf Ganztagsbetreuung ab 2026 - Grundschule Upstalsboom**  
**Vorlage: 25/115/1**

Frau Weber kritisiert, dass das Wohl der Kinder im Vordergrund stehen sollte. Mit der Umstellung werde die Situation der Kinder in der Stadt Aurich jedoch verschlechtert. Sie werde daher nicht zustimmen können.

Herr Warmulla fordert, dass die Betreuungsqualität für die Kinder in der Stadt Aurich sich nicht verschlechtern dürfe. Die Stadt Aurich bracht eine verlässliche Qualität. Diesbezüglich verweist er auf die kooperative Hortgruppe an der Lambertischule Aurich. Hier werde eine gute Arbeit geleistet. Dieses Angebot müsse auch weiterhin angeboten werden. Zur Finanzierung könnten Haushaltsmittel herangezogen werden, welche durch die Umstellung auf Ganztagsbetreuung eingespart werden.

Er Rudolph lobt das Ergebnis, welches in vielen Gesprächen mit den Beteiligten erzielt worden ist.

Sodann lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag und den gewünschten Ergänzungen aus den Vorberatungen abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt den vollständigen Ausbau des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Upstalsboom für alle 4 Klassenstufen ab dem Schuljahr 2026.

Das derzeit bestehende Hortangebot wird zunächst bei angemessener Auslastung bis 2029 mit einer Gruppe befristet bestehen bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung zu planen und die Übernahme der Mitarbeiter\*innen des Hortes bei Eignung und Bereitschaft zu ermöglichen

Soweit es zu begründeten, arbeitsrechtlichen finanziellen Ansprüchen gegenüber der KiTa Upstalsboom aufgrund der im Jahr 2026 im Zusammenhang mit der schrittweisen Schließung der Hort-Betreuung kommen sollte, wird die Stadt Aurich verpflichtet, diese zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen zwei Nein-Stimmen und eine Enthaltung

(der Bürgermeister war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 17    Bau einer Mensa an der Grundschule Wallinghausen zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagesbetriebs ab 2026**  
**Vorlage: 25/161**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt den Bau einer Mensa an der Grundschule Wallinghausen zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagesbetriebes ab 2026 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planung weitere Schritte zur Umsetzung einzuleiten und dem Ausschuss für Schulen und Kultur die Kostenplanung und Zeitschienen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(der Bürgermeister war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 18    72. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan 395 "Nördlich-Thiel" -Abwägungsbeschluss - Feststellungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 25/155**

Beschluss:

a) Die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung der 72. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 395 „Nördlich-Thiel“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage;

b) Die Feststellung der 72. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung und der Erlass des Bebauungsplanes 395 „Nördlich-Thiel“ als Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß Anlage

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen und sieben Nein-Stimmen

**TOP 19    76. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan 404 "Erweiterung Gewerbegebiet Schirum" - Abwägungsbeschluss - Feststellungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 25/158**

Beschluss:

a) Die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung der 76. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage;

b) Die Feststellung der 76. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung und der Erlass des Bebauungsplanes 404 "Erweiterung Gewerbegebiet Schirum" als Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß Anlage

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen und sieben Nein-Stimmen

**TOP 20     79. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan 399 „Lange-  
feld/nördlich zum Hohehan“ - Abwägungsbeschluss - Feststellungs- und  
Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 25/157**

Beschluss:

a) Die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung der 79. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 399 „Langefeld/nördlich zum Hohehan“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage;

b) Die Feststellung der 79. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung und der Erlass des Bebauungsplanes 399 "Langefeld/nördlich zum Hohehan" als Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß Anlage

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen und sieben Nein-Stimmen

**TOP 21     Belastung eines Grundstückes mit Grundpfandrechten innerhalb des Ge-  
werbegebietes Schirum im Wege der Erbpacht**  
**Vorlage: 25/127**

Beschluss:

1. Der Belastung des Grundbesitzes Flurstück 50/70 der Flur 4 der Gemarkung Schirum, Größe 19.850 qm, unbebaut, mit Grundpfandrechten in Höhe von 1.000.000,00 € sowie 3.000.000,00 € wird zugestimmt. Die Grundstücksfläche ist in dem anliegenden Lageplan gelb markiert dargestellt -.
2. Erbbauberechtigter: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und zwei Enthaltungen



**TOP 22     Antrag auf nochmalige Verlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahme-  
frist für ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Schirum III A**  
**Vorlage: 25/133**

Beschluss:

1. Dem Antrag auf nochmalige Verlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 03. Juni 2025 – Anlage 3; nicht öffentlich – um ein weiteres Jahr, mithin bis zum **17. Juni 2026**, das Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Schirum III A, Flurstück 26/11 der Flur 4 der Gemarkung Schirum zur Größe von 2.006 qm – Anlage 1; gelb unterlegt dargestellt - betreffend, wird zugestimmt.
2. Grundstückseigentümer/-in bzw. Antragsteller/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und sieben Enthaltungen

**TOP 23     Antrag auf Fristverlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist im**  
**Gewerbegebiet Schirum IV A**  
**Vorlage: 25/147**

Beschluss:

1. Dem Antrag auf Verlängerung der Bebauungs- und Inbetriebnahmefrist vom 22. Juli 2025 - Anlage 3; nicht öffentlich - mithin bis zum 31. Dezember 2027, das Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Schirum IV A, Flurstück 19/16 der Flur 2 der Gemarkung Schirum zur Größe von 4.402 m<sup>2</sup> - Anlage 1; gelb unterlegt dargestellt - betreffend, wird zugestimmt.
2. Grundstückseigentümer/- in bzw. Antragsteller/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen

**TOP 24     Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen**

Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen werden nicht abgegeben.

**TOP 25    Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

**TOP 26    Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung**

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**TOP 27    Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Ablauf zum Interessenbekundungsverfahren bzgl. der Einführung eines neuen Stadtbussystems in der Stadt Aurich. Als Taxiunternehmer habe er Interesse, so der Einwohner.

Herr Wento teilt mit, dass derzeit eine Markterkundung durchgeführt wird. Es soll geprüft werden, welche Möglichkeiten umsetzbar sind. Danach werde eine Ausschreibung erfolgen. Hier können sich dann interessierte Firmen beteiligen.

Er teilt weiterhin mit, dass sich der Einwohner gerne mit ihm über das Verfahren unterhalten kann. Er stehe für einen Gesprächstermin zur Verfügung.

**TOP 28    Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.